Morgen-Ausgabe.

# Posener Zeitung.

Sechsundsiebzigster Jahrgang.

Nr. 137.

Sonnabend, 22. März 1873.

(Erscheint täglich zwei Mal.)

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1½ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an



## Amtliches.

**Berlin**, 21. März. Der Kaiser hat dem Leg.-Rath v. Radowitz den Charakter als Geh. Leg.-Rath verliehen; den bisherigen Bezirks-Präsidenten Grafen Botho zu Eulenburg zu Metz zum Ober-Präsidenten der Provinz Hannover; den Mitbesitzern des Rittergutes Breitenbich, Freiherrn Sittig v. Wintzingerode-Knorr zum Landrathe des Kreises Mühlhausen; und den Ober-Pfarrer Eugen Hugo Franz Schmidt in Mittenwalde zum Superintendenten der Diözese Zossen, Regierungsbezirk Potsdam ernannt; sowie den zeitigen Bürgermeister Gardemin zu Forst, zufolge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Spandau getroffenen Wahl als Bürgermeister der Stadt Spandau für die gesetzliche zwölfjährige Amtsdauer bestätigt.

Dem Herrn Paul Möller ist Namens des Deutschen Reiches das Exequatur als Deputy Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Hamburg, dem Advokaten Theodor Clauß in Kolmar die nachgesuchte Entlassung aus dem Reichs-Justizdienste ertheilt.

## Telegraphische Nachrichten.

**Braunschweig**, 21. März. 120 in Arbeit gebliebene Druckergehilfen veröffentlichen im heutigen „Tageblatte" eine Erklärung, in welcher jede Solidarität mit den übrigen Gewerken Seitens der in Arbeit gebliebenen und verbleiben wollenden Gehilfen entschieden abgelehnt und bezüglich der von der Sozialdemokratie in Szene gesetzten Sammlungen für die Strikenden eine etwa erwartete Reziprozität zum Voraus perhorreszirt wird. — Einige der strikenden Setzer haben die Arbeit wieder aufgenommen, anderen ist die nachgesuchte Arbeit versagt worden. Mehrere widerrechtlich ausgetretene Setzer des „Tageblatts" wurden zu je 100 Thlr. Schadenersatz verurtheilt.

**Stuttgart**, 21. März. Die zweite Kammer beschloß, dem Gesuche der ersten Kammer um möglichste Sparsamkeit bei der Militärverwaltung beizutreten, lehnte es aber ab, auch der zweiten Bitte betreffs stärkerer Befestigung von Südwestdeutschland sich anzuschließen. Nachdem die erste Kammer hierauf die letztere Bitte ihrerseits allein bei der Regierung anzubringen beschlossen hatte, wurden beide Kammern auf unbestimmte Zeit vertagt.

**Paris**, 21. März. Eine im „Journal officiel" veröffentlichte Verfügung der Regierung verbietet den Transit und die Ausfuhr von Waffen, Munition und Kriegsmaterial jeder Art über die spanische Grenze und nach der spanischen Küste. — Auf den 27. April sind neun Neuwahlen für Deputirten ausgeschrieben. — Goulard versagte dem von Adolf Michels geschriebenen Werke: „Geschichte der dritten Republik" den Zensurstempel. — Seit Erhöhung des Tresorbonszinsfußes wurden durchschnittlich 7 Millionen täglich bei den Staatskassen eingezahlt. — „Messager de Paris" meldet an der Spitze des Blattes, das rechte Zentrum beabsichtige durch die einflußreichsten Parteiführer den bei Thiers jedenfalls Billigung findenden Antrag einzubringen, daß dem Letzteren die Präsidenschaft auf Lebenszeit zu übetragen. — Duvelgier zog die Interpellation wegen Unterdrückung von Zeitungen zurück. — „Soir" behauptet, das rechte Zentrum sei jetzt für eine Proklamirung der Republik gewonnen.

**Madrid**, 20. März. Bei der Wahl eines Präsidenten der Nationalversammlung war der der republikanischen Partei angehörende Orense der Gegenkandidat des zum Präsidenten gewählten und zur Partei der Radikalen gehörigen Salmeron. Letzterer erhielt 191, Orense 183 Stimmen.

**Konstantinopel**, 21. März. Die Wegnahme der von dem lateinischen Klerus in der Kirche zu Bethlehem angebrachten Vorhänge und deren Ersatz durch die von der Regierung dazu bestimmten wird von dem „Courrier d'Orient" mit dem Hinzufügen bestätigt, daß außer der französischen Regierung, welche die Interessen der lateinischen Konfessionsverwandten an der heiligen Stätte vertritt, keine andere fremde Macht sich in den ganzen Handel gemischt habe und daß man bei dem von der Regierung eingeschlagenen Wege auf Erhaltung des Friedens rechnen dürfe. — Wie den Vertretern der Großmäche im üblichen Protokoll bereits mitgetheilt, dürfte der zum Gouverneur von Löbanon ernannte Rustem Pascha baldigst Petersburg verlassen und sich auf seinen neuen Posten begeben.

**New York**, 21. März. Nachrichten zufolge, welche dem „New York Herald" aus St. Domingo zugegangen sind, wurde auf Befehl der dortigen Regierung die Wohnung des dasigen englischen Vizekonsuls unter Anwendung von Gewalt erbrochen und in derselben die Verhaftung von 3 Personen vorgenommen, welche gegen den Verkauf der Samanabucht agitirt hatten. Der englische Vizekonsul hat um Abordnung eines Kriegsschiffs gebeten. — Der Postdampfer des baltischen Lloyd „Ernst Moritz Arndt" ist wohlbehalten hier eingetroffen.

## Brief- und Zeitungsberichte.

**Berlin**, 21. März.

— Zu den neu eingetretenen Mitgliedern des Reichstags gehört auch der Kultusminister Dr. Falk. Da er einen leeren Platz in der Nähe der Freikonservativen eingenommen hat, so hat man daraus geschlossen, daß er dieser Partei beigetreten sei. Das ist aber nach der „Spen. Z." keineswegs der Fall und würde auch für seine Position als aktiver Staatsminister schwerlich zweckmäßig sein. Herr Minister Dr. Falk wird vermuthlich Wilder bleiben.

— Die Konzession für die Eisenbahn von Harburg-Stade ist vom König am 15. c. unterzeichnet worden. Das neue Verfahren hinsichtlich der Ertheilung von Eisenbahn-Konzessionen ist hierbei — wie die „B. u. H.-Z." schreibt — zum ersten Male zur Anwendung gekommen. Auf Antrag der Minister des Handels und der Finanzen ist die Angelegenheit im Schooße des Staatsministeriums geprüft und erörtert worden, und auf Grund des befürwortenden Berichts des ganzen Staatsministeriums ist die Allerhöchste Verleihung erfolgt.

— Das „Justiz-Ministerial-Blatt" enthält folgende Personal-Veränderungen rc. bei den Justizbehörden. Der Landgerichts-Assessor Franz Andreas Müller in Trier ist an das Landgericht in Köln versetzt. Versetzt sind: der Amtsrichter Brockenhuus in Itzehohe an das Amtsgericht in Kiel, der Kreisger.-Rath Wichmann zu Greifenhagen an das Kreisgericht in Stettin, und der Kreisrichter Beleites in Landsberg a. d. W. an das Kreisgericht in Küstrin, mit der Funktion als Abth.-Dirigent dieses Gerichts Die durch diese Versetzung vakant gewordene Richterstelle in Landsberg a. d. W. wird nicht wieder besetzt. Dem Amtsrichter von Hadeln in Wiesbaden ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste mit Pension vom 1. Juli d. J. ab ertheilt. Der Kreisg.-Rath Gentz in Neumark und der Kr.-Richter Lohmann in Brilon sind gestorben. Dem Kreisrichter Haacke in Sangerhausen ist die Funktion des Abth.-Dirigenten bei dem Kreisgericht daselbst übertragen. Der Ger.-Ass. Friedrich August Moritz Schmidt in Querfurt ist zum Kreisrichter bei dem Kreisgericht in Sangerhausen ernannt. Der Oberstaatsanwalt Voigt in Posen ist gestorben. Versetzt sind: der Staatsanwalt Friese in Angerburg an das Kreisgericht in Landsberg a. d. W., und der Staatsanwalt Meves in Anklam an das Kreisgericht in Tilsit. Der Ger.-Ass. Dr. Bienko ist zum Staatsanwalts-Gehülfen bei der Staatsanwaltschaft zu Königsberg i. Pr. ernannt. Der Rechtsanwalt Heeser in Wiesbaden ist gestorben. Die dadurch erledigte Stelle wird nicht wieder besetzt. Dem Ger.-Ass. von Mühlenfels ist behufs Uebertritts zur Staatseisenbahn-Verwaltung, und dem Ger.-Ass. Köhler zum Zweck seines Uebertrits in die allgemeine Verwaltung die Entlassung aus dem Justizdienste ertheilt. Zu Assessoren sind ernannt: der Ref. Wichmann im Bezirk des Appell.-Ger. zu Münster, der Ref. Schlüter im Bezirk des Appell.-Ger. zu Paderborn, der Ref. von Bischofshausen und der Ref. Coester im Bezirk des Appell.-Ger. zu Kassel, sowie der Ref. Roeppell und der Ref. Hirschfeld im Bezirk des Kammergerichts.

**Köln**, 19. März. Wie die „K. V.-Ztg" vernimmt, haben die Ministerien des Kultus und des Krieges vor Kurzem das gegen Divisionspfarrer Lünnemann, nunmehrigen Pfarrer zu Erwitte, am 3. Juli v. J. (wegen Nichthaltung des Gottesdienstes in der Pantaleonskirche) eingeleitete Disziplinarverfahren auf Grund des § 33 des Gesetzes vom 21. Juli 1852 einzustellen und die in Folge des Suspension zurückbehaltenen Gehalts-Kompetenzen auszuzahlen beschlossen. Der qu. Paragraph lautet: „Der dem Angeschuldigten vorgesetzte Minister ist ermächtigt, mit Rücksicht auf den Ausfall der Voruntersuchung, das fernere Verfahren einzustellen und geeigneten Falles nur eine Ordnungsstrafe zu verhängen." rc.

## Lokales und Provinzielles.

**Posen**, 22. März.

x **Krotoschin**, 17. März. [Feuerwehrverein. Oels-Gnesener Bahn. Ein neues Geschäft.] Vor etwa einem Jahre bestand hier eine freiwillige Feuerwehr, deren Disziplin jedoch so locker war, daß sich der Magistrat veranlaßt sah eine Zwangsfeuerwehr zu begründen. Sobald Zwang vorhanden, fehlt es nicht an der erforderlichen Zahl von Feuerwehrmännern, namentlich nicht in einer Stadt von ca. 8000 Einwohnern. Man übertrug die Funktion des Branddirektors dem Schlossermeister Müller, der alle diejenigen Eigenschaften in sich vereinigt, die für seine Stellung vorausgesetzt werden dürfen. Indessen erfordern die verschiedenen Uebungen mit den einzelnen Sektionen, die Theilnahme an den Versammlungen des Vereins, den Berathungen des Vorstandes und die Kontrolirung der Löschgeräthschaften einen für den unbemittelten Handwerker nicht geringen Zeitaufwand, der hin und wieder auch noch mit Geldausgaben verbunden ist. Diese Gründe veranlaßten nun Herr M. bei den städtischen Behörden nicht für seine Mühewaltung, sondern als Ersatz für seine pecuniären Nachtheile eine Remuneration von 50 Thlr. jährlich nachzusuchen. Jedermann war der Ansicht, daß dem Gesuch stattgegeben werden würde, allein man täuschte sich, das Amt eines Branddirektors wurde als Ehrenamt angesehen und das Gesuch leider abgewiesen.— Die Arbeiten an der Oels-Gnesener Eisenbahn haben nun endlich auch in unserem Kreise begonnen, und es strömen dazu Schaaren von Arbeitern aus allen Gegenden herbei. Nicht mit Unrecht befürchten die umliegenden größeren Grundbesitzer einen empfindlichen Mangel an Arbeitskräften. — Eine eigenthümliche Erwerbsquelle hat ein hiesiger Tischler entdeckt und er beutet sie redlich aus. An jedem Wochenmarkttage findet er sich nämlich pünktlich vor dem Eingange zum hiesigen Grundbuchamte ein, knüpft mit den daselbst harrenden Parteien ein Gespräch an und erkundigt sich dabei gelegentlich nach ihrem Namen und Wohnorte. Sobald die Parteien nun einen Rekognoszenten vor dem Grundbuchamte gebrauchen, entpuppt er sich als ein alter Bekannter und rekognoszirt für den Preis von 5 bis 10 Sgr. ganze Familien. Dabei soll der Mann oft gute Geschäfte machen, denn der Andrang des Publikums beim Grundbuchamt, besonders an den Wochenmärkten, ist bedeutend.

## Staats- und Volkswirthschaft.

**Berlin**, 21. März. Die Aktien der Gußstahl- und Waffenfabrik Witten vormals Berger u. Comp. werden morgen in Berlin durch die deutsche Unionbank, in Köln durch den Schafhausenschen Bankverein zum ersten Cours von 120 eingeführt. Die Anmeldungen sind sehr erheblich und zahlt man für feste Stücke bereits ein bedeutendes

**Dresden**, 21. März. In der heutigen Sitzung des Aufsichtsrathes des sächsischen Bankvereins wurde beschloßen, der Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 12 pCt. für das Jahr 1872 vorzuschlagen. Der Bruttogewinn des monatlichen Geschäftsbetriebs beträgt 163,030 Thlr. 8 Sgr. 7 Pf. und soll der Reservefonds mit einem vier Mal höheren Betrage, als solches im Statut bestimmt ist, ausgestattet werden.

**Wien**, 21. März. Der Geschäftsbericht der Kreditanstalt für das Jahr 1872 weist einen Reingewinn von 8,648,901 Fl. auf. Nach Abzug der am 1. Januar d. J. bereits vertheilten 2 Mill. sind daher noch 6,648,901 Fl. übrig, über welche die bevorstehende General-Versammlung zu beschließen haben wird.

**Wien**, 21. März. Die Nationalbank hat den Diskont soeben von 6 auf 5 pCt. herabgesetzt.

**London**, 20. März. [Bankausweis.]

| | Pfd. St. | | Pfd. St. |
|---|---|---|---|
| Total-Reserve | 15,218,153 | Zun. | 186,939 |
| Notenumlauf | 24,613,065 | Abn. | 133,945 |
| Baarvorrath | 24,831,219 | Zun. | 52,996 |
| Portefeuille | 25,195,123 | Zun. | 764,085 |
| Guthaben der Privaten | 18,686,200 | Zun. | 469,587 |
| Guthaben des Staatsschatzes | 16,338,588 | Zun. | 424,425 |
| Notenreserve | 14,187,120 | Zun. | 163,080 |

**Liverpool**, 21. März. (Baumwollen-Wochenbericht.)

| | Gegenwärtige Woche. | Vorige Woche. |
|---|---|---|
| Wochenumsatz | 82,000 | 73,000 |
| desgl. von amerikanischen | 57,000 | 47,000 |
| desgl. für Spekulation | 6,000 | 6,000 |
| desgl. für Export | 8,000 | 7,000 |
| desgl. für wirklichen Konsum | 68,000 | 60,000 |
| Wirklicher Export | 5,000 | 6,000 |
| Import der Woche | 47,000 | 110,000 |
| Vorrath | 607,000 | 632,000 |
| desgl. von amerikanischer | 269,000 | 302,000 |
| Schwimmend nach Großbritannien | — | 518,000 |
| desgl. von amerikanischer | — | 253,000 |

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

## Angekommene Fremde vom 22. März.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Die Rittergutsbes. von Treskow a. Radojewo, Frau Martini a. Lukowo, Windel a. Sroczyn, Lange a. Gr. Rybno, Schemann a. Slupia, Königl. Kammerherr Graf Wesierski a. Zakrzewo, die Kaufl. Isinger a. Naumburg a. S., von Amelunxen a. Berlin, Frl. Zawacka a. Bromberg, Lippmann mit Familie aus Dresden, Neisch aus Beithenbach, Mühlen aus Magdeburg, Schmidt a. Berlin, Dürre a. Stettin, Schrikel a. Berlin, Amtmann Mansfeld a. Steindorf.

HOTEL DE ROME. Die Rittergutsbes. v. Koczorowski a. Galizien, Rohrmann a. Pagorzela, die Kaufl. Glaser aus Fürth, Lippmann a. Dresden, Haumann a. Dresden, Zivil-Ingenier Schmidt aus Görlitz, Professor Kaulfuß aus Prag, Domainenpächter Köhler aus Gleiwitz, Fabrikant Bock a. Aachen, Kommissionsrath Koch a. Breslau, Major a. D. v. Sänger a. Berlin, Direktor Wagner a. Dresden.

## Neueste Depeschen.

**Berlin**, 22. März. Der Landesausschuß der Nationalliberalen beschloß in seiner heutigen Sitzung einhellig, einen Rechenschaftsbericht über die Thätigkeit der Nationalliberalen im Reichstage auszuarbeiten, ferner die Einberufung einer abermaligen Versammlung im Mai, zu welcher der Wahlaufruf und sonstige Vorschläge für energische Wahlthätigkeit vorzubereiten sind. Bis dahin empfahl man dem Vorstande, eine gemeinsame Thätigkeit aller liberalen Parteien bei den nächsten Wahlen anzustreben. Die Redner, die Bekämpfung ultramontaner, polnischer, sozialistischer und welfischer Kandidaten betonend, empfahlen das Zusammengehen mit der Fortschritspartei, auch mit den Freikonservativen und Neukonservativen, je nach der Individualität der betr Kandidaten.

**Madrid**, 21. März. Die Radikalen nehmen eine entschiedene Haltung an, um sich nicht jedes Einflusses auf die Regierung berauben zu lassen. Sonntags wird eine Manifestation beabsichtigt und die Situation ist gespannt. Man befürchtet morgen Unruhen. Figueras wird heute Abend heute Abend hier erwartet.

**Bern**, 22. März. Die Kirchendirektion beantragt bei der Regierung, in den Juragemeinden einstweilen den Gottesdienst einzustellen, da 100 Geistliche Gehorsam gekündigt hätten und keine Vikarien zu finden seien.

**Solothurn**, 22. März. Der Kantonsrath verwarf mit 70 gegen 26 Stimmen das Begehren der Ultramontanen, das Vorgehen der Regierung zu mißbilligen und die Inschutznahme des Pfarrers Gschwind der Volksabstimmung zu unterbreiten. Die berner Großrathskommission beschloß soeben, beim großen Rath zu beantragen, daß die Haltung der Regierung in der Bisthumsangelegenheit gebilligt und über die Protestation Lachats und der 97 Geistlichen zur Tagesordnung geschritten werde. In Genf empfehlen sämmtliche liberale und radikale Vereine des Kantons durch Proklamation die Annahme des neuen katholischen Kultusgesetzes, über welches übermorgen die Volksabstimmung stattfindet. Der Stadtrath von Alton hat den infallibilistischen Pfarrer Bläsi, zu dessen Nachfolger Herzog gewählt ist, seiner Funktionen enthoben.

**Konstantinopel**, 22. März. Ignatiew unterzeichnete gestern ein Protokoll, wodurch den russischen Unterthanen das Recht der Erwerbung unbeweglichen Eigenthums in der Türkei zugestanden wird. Das Protokoll gewährt auch Erleichterungen, welche anderen Mächten im Jahre 1866 nicht zugestanden wurden. Diese Mächte können aber das Recht der meistbegünstigten Nation in Anspruch nehmen.

## Telegraphische Börsenberichte.

**Köln**, 21. März, Nachmittags 1 Uhr. **Getreidemarkt. Weizen** unverändert, loko 8, 20, fremder loko 8, 15, pr. März 8, 16½, pr. Mai und pr. Juli 8, 16, pr. November 7, 26½. **Roggen** unverändert, loko 5, 10, pr. März 5, 6½, pr. Mai 5, 9, pr. Juli 5, 10½, pr. November 5, 11½. **Rüböl** behauptet, loko 12 3/10, pr. Mai 12 3/20, pr. Oktober 12 1/10.

**Breslau**, 21. März Nachmittags. **Getreidemarkt. Spiritus** pr. 100 Liter 100 pCt. pr. April-Mai 17¾. **Weizen** pr. April-Mai 85. **Roggen** pr. April-Mai 56½, pr. Mai-Juni 56, pr. September-Oktober 52½. **Rüböl** pr. April-Mai 21, pr. Mai-Juni 21½, pr. September-Oktober 22½. **Zink** 8½. — Wetter: Regnerisch.

**Bremen**, 21. März. **Petroleum** ruhig, Standard white loko 17 Mark gefordert.

**Hamburg**, 21. März Nachmittags. **Getreidemarkt. Weizen** loko ruhig, auf Termine fest. Roggen loko still, auf Termine ruhig. **Weizen** pr. April-Mai 126-pfd pr. 1000 Kilo netto 253 B., 252 G., pr. Mai-Juni 126-pfd. pr. 1000 Kilo netto 253 B., 252 G., pr. Juli-August 126-pfd. pr. 1000 Kilo netto 248 B., 247 G. **Roggen** pr. April-Mai 1000 Kilo netto 156 B., 155 G., pr. Mai-Juni 1000 Kilo netto 157 B., 156 G., pr. Juli-

August 1000 Kilo netto 158 B., 157 G. Hafer und Gerste still. Rüböl matt, loko 35, 00, pr. Mai 23½, pr. Oktober pr. 200 Pfd. 70. Spiritus flau, pr 100 Liter 100 pCt. pr. März und pr. April-Mai 42, pr. Juli-August 44¾. Kaffee fest, Umsatz 5000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loko 17 B., 16¾ G., pr. März 16¾ G., pr. August Dezember 17, 80 G. — Wetter: Naß.

**London**, 21. März. Getreidemarkt (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 2200, Gerste 9250, Hafer 23,620 Quarters.

Der Markt schloß für sämmtliche Getreidearten bei schleppendem Geschäft fest. Englischer Weizen fest, fremder höher gehalten. Mehl fest. Frühjahrsgetreide stetig, aber ruhig, — Wetter: Regen

**Liverpool**, 21. März, Nachmittags. Baumwolle (Schlußbericht). 12,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 2000 Ballen. Unverändert.

Middling Orleans 9 7/16 amerikanische middling 9 3/16, fair Dhollerah 6¼, middling fair Dhollerah 5¾, good middling Dhollerah 5⅜ middling Dhollerah 4⅞, fair Bengal 4¼, fair Broach 6⅜, New fair Domra 6⅞, good fair Domra 7⅜, fair Madras 6½, fair Pernam 10, fair Smyrna 7¾, fair Egyptian 10.

Upland nicht unter good ordinary Februar-März-Verschiffung 9¼, nicht unter low middling April Mai-Verschiffung 9⅜ d.

**Manchester**, 18. März, Nachmittags. 12r Water Armitage 10, 12r Water Taylor 12½, 20r Water Michols 13½, 30r Water Gidlow 14¾, 30r Water Clayton 15¾, 40r Mule Mayoll 14, 40r Medio Wilkinson 15⅞, 36r Warpcops Qualität Rowland 15½. 40r Double Weston 16¾. 60r do. do. 18¾ Printers 16/16 34/50 8½ pfd. 135. Mäßiges Geschäft, Preise fest.

**Amsterdam**, 21. März, Nachmittags 4 Uhr 30 Minut. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen geschäftslos, pr. Mai 368, pr. Oktober 350. Roggen loko unverändert, pr. Mai 185½, pr. Oktober 193½. Raps pr. Frühjahr 407, pr. Herbst 405 Fl. Rüböl loko 42, pr. Mai und pr. Herbst 41½. — Wetter: Regnerisch.

**Antwerpen**, 21. März, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen ruhig. Roggen unverändert, inländischer 19¾. Hafer fest Gerste stetig, friesische 22½ Petroleum-Markt (Schlußbericht). Raffinirtes Type weiß, loko, und pr. März 42 bz. u. B., pr. April 42½ B., pr. September 44½ bz., 45 B., pr. September-Dezember 46 B. Ruhig.

**Paris** 21 März, Nachmittags. Produktenmarkt. Rüböl ruhig, pr. März 93, 00, pr. Mai-Juni 93 75, pr. September-Dezember 94, 00. Mehl behauptet, pr. März 70 25, pr. April 70, 75, pr. Mai-August 73 52. Spiritus pr. März 53, 75. — Wetter: Veränderlich.

# Produkten-Börse.

**Berlin**, 21. März. Wind: NN. Barometer: 28². — Thermometer: 2° +. — Witterung: bedeckt. — Die Stimmung für Roggen war heute kaum als fest zu bezeichnen und bei recht schwachem Verkehr auf Termine hatten die Preise sich nur mühsam behaupten können bis gegen Ende der Börse das Hervortreten einiger Platzspekulanten die Haltung sichtlich befestigte. Die von dieser Seite beabsichtigten Käufe konnten nur unter Bewilligung der festen und einzeln auch ein Wenig erhöhten Forderungen ausgeführt werden. Loko ist der Handel nach wie vor eng begrenzt. Roggenmehl etwas besser bezahlt. — Weizen anfänglich vernachlässigt, wurde wie Roggen durch Ankäufe hiesiger Spekulanten später im Werthe neuerdings um eine Kleinigkeit gesteigert. — Hafer loko bequem verkäuflich, Termine fest. — Rüböl ohne wesentliche Aenderung und beschränktem Verkehr. — Spiritus ziemlich behauptet der Umsatz ist nur mäßig gewesen.

Weizen loko per 1000 Kilgr 72—89 Rt. nach Qual. gef., gelber 80—82, fein do. 85–85½, exquisiter 86 86½ ab Bahn bz, gelber per diesen Monat —, April-Mai —, Mai-Juni 82½ ¾ bz., Juni-Juli 85½—½ bz., Juli August 85⅝—⅜ bz. Sept. Okt 83⅜—⅞ bz. — Roggen loko per 1000 Kilgr. 55–59 Rt. nach Qual. gef., per diesen Monat —, März-April —, Frühjahr 55⅜ ½—⅜ bz., Mai-Juni 55⅜ 55—55⅜ bz, Juni-Juli 54¾—55 bz., Juli-August 53⅜ bz., Sept.-Okt. 53½—⅜—⅝ bz. — Gerste loko per 1000 Kilgr. 48–62 Rt. nach Qual. gef — Hafer loko per 1000 Kil. 39—49 Rt. nach Qual. gef., böhm. 42—46, pomm. u uckerm 45—47, mit Geruch behafteter 40½ ab Bahn bz., per diesen Monat —, April-Mai 44¾—⅞ bz., Mai-Juni 45⅜ bz., Juni-Juli 46 bz., Juli August 45½ bz. — Erbsen pr 1000 Kilgr Kochwaare 47—54 Rt. nach Qual., Futterwaare 42—45 Rt. nach Qual. — Raps per 1000 Kilgr. — Rt. — Rübsen per 1000 Kilogr — Rt. — Leinöl loko 100 Kilgr. ohne Faß 25½ Rt. — Rüböl loko pr. 100 Kilogr. ohne Faß 21 7/12 Rt., per diesen Monat 21 13/24—⅝ bz., März-April do., April-Mai do, Mai-Juni 21 11/24—¾ bz., Juni-Juli —, Sept.-Okt. 22½ bz, Okt.-Nov. 22½ bz. — Petroleum raffin (Standard white) per 100 Kilgr mit Faß loko 14 Rt, per diesen Monat 12½ Rt B., März-April 12½ Rt, April-Mai 12 Rt., Sept.-Okt. 12½ B. — Spiritus pr 100 Liter à 100% = 10,000% loko ohne Faß 18 Rt. bz., per diesen Monat —, loko mit Faß —, per diesen Monat 18 Rt. 7 Sgr bz., März-April do., April-Mai 18 Rt. 10 9 Sgr. bz., Mai-Juni 18 Rt. 13—12 Sgr. bz., Juni-Juli 18 Rt. 22—21 Sgr. bz., Juli-August 18 Rt. 28—27 Sgr. bz., August-Sept. 19 Rt. 4—3 Sgr. bz. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0 11¾—11¼ Rt., Nr. 0 u. 1 10⅝—10¼ Rt. Roggenmehl Nr. 0 8 11/12—8½ Rt., Nr. 0 u. 1 7⅞ 7½ Rt. per 100 Kilogr. Brtt. unversteuert inkl Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u 1 per 100 Kilgr Brutto unverst. inkl Sack per diesen Monat 7 Rt. 27 Sgr. bz, März-April do. April-Mai 7 Rt. 27½—29 Sgr. bz., Mai-Juni 7 Rt. 29 Sgr. bis 8 Rt. bz., Juni-Juli 7 Rt. 29½ Sgr. bis 8 Rt. bz., Juli-August 8 Rt. bz., Sept.-Okt. 7 Rt. 27½—28 Sgr. bz. (B. H. Z.)

**Magdeburg**, 20. März. Weizen 78—83 Rt., Roggen 58—60 Rt., Gerste 62–72 Rt., Hafer 45—49 Rt. für 2000 Pfd. (B. u. Hdls.-Z.)

**Königsberg**, 20. März. (Amtlicher Produktenbericht. In Quantitäten pro Tonne von 2000 Pfd. Sollgewicht.) — Weizen loko ohne Zufuhr, hochbunter 83—88 Rt. B., bunter 75—83 Rt. B., rother 75–82 Rt. B. — Roggen matter, loko inländ. 47—52 Rt. B. loko russischer 45–50 B., pro Frühjahr 49⅝ B, 49 G., Mai-Juni 49⅝ B., 49 G. — Gerste loko große 42—52 Rt. B., kleine 42 50 B. — Hafer loko 33—40 Rt. B., pr. Frühj. 40 B, 39 G. — Erbsen —, loko weiße 43—46 Rt. B., graue 42—60 B., grüne 42—48 B. — Bohnen loko 40—46 Rt B. — Wicken flau, loko 30—40 Rt. B. — Leinsaat flau, loko feine 78—90 Rt. B. mittel 65—78 Rt. B., ordin. 45—65 Rt. B. — Rübsaat loko pro 200 Pfd. 90—100 Rt. B. — Kleesaat schwer verkäuflich, loko rothe pro 200 Pfd. — Rt. B., weiße — B. — Thymotheum loko pro 200 Pfd. 18—23 Rt. B. — Rüböl loko pro 100 Pfd. ohne Faß 11½ Rt. B. — Leinöl loko pro 100 Pfd. ohne Faß 12⅜ Rt. B. — Rübkuchen pro 100 Pfd 2½—2¼ Rt. B. — Leinkuchen pro 100 Pfd. 2½—2⅝ Rt. B.

Spiritus-Bericht. Spiritus loko ohne Faß per 100 Litres pro 100 pCt. Tralles und in Posten von mindestens 5000 Litres loko ohne Faß 17¾ Rt. B., 17½ G., Frühjahr do 18 B., Mai-Juni do. 18½ B, 19 1/12 G. (K. H. Z.)

## Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

| Datum. | Stunde. | Barometer 233' über der Ostsee. | Therm. | Wind. | Wolkenform. |
|---|---|---|---|---|---|
| 21. März | Nachm. 2 | 27" 10 37 | + 4°0 | NO 2 | bedeckt. Ni. |
| 21. „ | Abnds. 10 | 27" 10 97 | + 3°4 | NO 1-2 | trübe. St. |
| 22. „ | Morgs. 6 | 27" 11 32 | + 2°0 | NO 1 | bedeckt. St. Nebel in der Ferne. |

## Wasserstand der Warthe.

**Posen**, am 20. März 1873 12 Uhr Mittags 2,48 Meter.
„ „ 21 „ „ „ „ „ 2,36 „

**Breslau** 21. März.
Freiburger 118¾. do neue —. Oberschlesische 222. Rechte Oder-Ufer-St. A. 127½. do. do Prioritäten 124½. Lombarden 115. Italiener —. Silberrente 67⅝ Rumänier 45. Bresl. Diskontobank 121. do. neue —. do Wechslerbank 131½ Schlesische Bankverein 160½ Schlesische Centralbahn —. Hahn Effektenbank —. Kreditaktien 207. Laurahütte 261. Oberschlesischer Eisenbahnbed. 161½. Oesterreich Banknoten 91⅞ Russische Banknoten 82⅝ Bresl. Maklerbank 154½. do Makler-B.-Bank 109½. Provinz.-Maklerbank 105. Schlesische Vereinsbank 108½. Hamburger Bankverein —. Ostd. Bank 100. Ostd. Produktenb. —. Bresl. Provinz.-Wechslerbank 110.

## Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

**Frankfurt a. M.**, 21. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Unbelebt. Braunau Straßwalchener Stammaktien 175½, do. Prioritäten 79½. — Nach Schluß der Börse: Steigend. Kreditaktien 362½, Franzosen 356, Lombarden 201¾.

[Schlußkurse.] Lombarden 201. Nordwestbahn 231¾. Kreditaktien 361. Türken 52 Silberrente 67½ 1860er Loose 96½ 1864er Loose 176. Ungarische Anleihe 77¾. Ungarische Loose 107¾ Bundesanleihe —. Amerikaner de 1882 95½ Franzosen alte 355. Franzosen neue —. Berliner Bankverein 159 Frankf. Bankverein 165. Frankfurter Wechslerbank 104½ Centralbank 109¾. Newyorker 6proz. Anleihe 95¾.

**Frankfurt a. M.**, 20 März, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 95¾, Kreditaktien 362, 1860er Loose 96, Franzosen 355⅝, Galizier 240½, Lombarden 201½, Silberrente 67 7/16, Hahn'sche Effektenbank 133½. Nationalbank 1050, deutsch-österreich. Bank 125 a 126½. Lustlos.

**Wien**, 21. März (Schlußkurse) Lebhaft.
Silberrente 73, 40. Bankaktien 980 00. Kreditaktien 337, 25. Franzosen 332, 00. Galizier 224 50 Nordwestbahn 216, 00. London 109, 20 Paris 42, 75 Frankfurt 92, 25. Böhmische Westbahn 235, 00. Kreditloose 189, 00 1860er Loose 104, 20. Lomb. Eisenbahn 187, 50 1864er Loose 146 00. Unionbank 253 50. Austro-türkische 133 00 Napoleons 8, 69 Elisabethbahn 144, 00

**London**, 21. März Nachmittags 4 Uhr.
Oesterreich. Silberrente 67⅝. Oesterr. Papierrente 66½. Konsols 92⅞. Italien. 5proz. Rente 64 3/16 Lombarden 17 7/16. Türk. Anleihe de 1865 54 3/16. 6prozent. Türken de 1869 66. 9proz. Türken Bonds —. Vereir. St. 6proz. pr. 1882 92⅝.

Wechselnotirungen: Berlin 6, 24⅝ Hamburg 3 Monat 20, 46. Frankfurt a. M. 119⅝. Wien 11 Fl. 20 Kr. Paris 25, 75. Petersburg 31⅝.

**Paris**, 21. März, Nachmittags 1 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 55, 62½, Anleihe de 1871 88, 95 neueste Anleihe de 1872 90, 62½, italien. Rente 65 35 Franzosen 772 50, Lombarden 443 75.

**Paris** 21. März, Nachmittags 3 Uhr. Fest.
(Schlußkurse.) 3prozentige Rente 55, 67½. Anleihe de 1871 88 97½. Anleihe de 1872 90, 67½ Anleihe Morgan —. Italien. 5proz. Rente 65, 40 do. Tabaks-Obligationen 850 00. Franzosen (gest) 772, 50. do. neue 770, 00 Oesterr. Nordwestbahn —, —. Lombardische Eisenbahn-Aktien 443, 75 do. Prioritäten 255 00. Türken de 1865 55, 10. do. de 1869 339 00. Türkenloose 180, 00 Goldagio —.

**Newyork**, 20. März Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 16½ niedrigste 15½. Wechsel auf London in Gold 108½. Goldagio 15⅝ 5/20 Bonds de 1885 117 do. neue 113½. Bonds de 1865 117. Erie-Bahn 64 Illinois 119½ Baumwolle 19⅝ Mehl 7 D. 65 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 19½ do. do. Philadelphia 18½. Havannahzucker Nr. 12 9½.

Der Hamburger Dampfer „Thuringia" ist heute Morgen 2 Uhr hier eingetroffen.

# Fonds- u. Aktienbörse.

**Berlin**, den 21. März 1873.

**Berlin**, 21. März. Die Börse war heut auf gute auswärtige besonders wiener und pariser Notirungen fester; die Kurse gingen mehrfach in die Höhe, das Geschäft blieb aber gering. Lombarden, Franzosen, Kredit wurden ziemlich viel gehandelt. Fonds waren still; inländische sehr fest. Banken wenig belebt. Von Industriepapieren war Laura und einige andere sehr belebt. Eisenbahnen still.

### Deutsche Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Nordd. Bundesanl. | 5 | — — |
| Konsolidirte Anl. | 4½ | 104½ bz |
| Freiwillige Anleihe | 4½ | 100½ bz |
| Staats-Anleihe | 4½ | 100½ G |
| do. do. | 4 | 96¾ bz |
| Staatsschuldscheine | 3½ | 91 bz |
| Präm.St.Anl.1855 | 3½ | 127 G |
| Kurh. 40 Thlr. Obl. | — | 72¾ B |
| Kur.u.Neum.Schld | 3½ | 88 G |
| Oderdeichbau-Obl. | 4½ | 99 G |
| Berl. Stadt-Obl. | 5 | 104 B |
| do. do. | 4½ | 101⅜ bz |
| do. do. | 3½ | 84 G |
| Berl. Börsen-Obl. | 5 | 102½ bz |
| Pfandbriefe: Berliner | 4½ | 99¼ G |
| do. | 5 | 103⅜ bz |
| Kur. u. Neum. | 3½ | 83¼ bz |
| do. do. | 4 | 91¼ bz |
| do. neue | 4½ | 101¼ bz |
| Ostpreußische | 3½ | 84 etw bz B |
| do. do. | 4 | 93¼ B |
| do. do. | 4½ | 100⅝ bz |
| do. do. | 5 | — — |
| Pommersche | 3½ | 82 B |
| do. neue | 4 | 91⅛ bz |
| Posensche neue | 4 | 91 bz B |
| Schlesische | 3½ | — — |
| Westpreußische | 3½ | 81½ B |
| do. do. | 4 | 91 B |
| do. neue | 4 | 91 B |
| do. do. | 4½ | 100⅛ bz |
| Rentenbriefe: Kur- u. Neum. | 4 | 96⅛ bz |
| Pommersche | 4 | 96⅛ bz |
| Posensche | 4 | 94½ B |
| Preußische | 4 | 94⅝ bz |
| Rhein-Westf. | 4 | 97⅜ bz |
| Sächsische | 4 | 96¾ bz |
| Schlesische | 4 | 91⅛ B |
| Preuß. Hyp.-Cert. | 4½ | — — |
| Pr. Hyp.-Pfandbr. | 4½ | — — |
| Pr.Bod.Krd.Hp.Br | 5 | 101½ bz |
| Pomm.Hyp.Pr.Br. | 5 | 101½ bz |
| Meininger Loose. | — | 5 B |
| Mein.Hyp.Pfd.Br. | 4 | 95½ B |
| Hamb.50Thlr.Loose | 3 | 50⅞ bz G |
| Oldenb.40Thl.Loose | 3 | 39 G |
| Bad.St.Anl.v.66. | 4½ | 100 B |
| Neue Bad.35fl.Loos. | — | 40 bz |
| Bad. Eis.-Pr.-Anl. | 4 | 113½ G |
| Bair. Pr.-Anleihe | 4 | 112½ G |
| Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr. | — | 25⅛ B |
| Dessauer Präm.-A. | 3½ | 107½ B |
| Lübecker do. | 3½ | 52½ B |
| Mecklenb. Schuldv. | 3½ | 84 bz G |
| Sächsische Anleihe | 5 | — — |
| Köln-M.Pr.A.-Sch. | 3½ | 95½ B |

### Ausländische Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Amer. Anl. 1881 | 6 | 100⅜ bz B |
| do. do. 1882 | 6 | 96½ bz G |
| do. do. 1885 | 6 | 98 bz |
| Newyork.Stadtanl. | 7 | 97½ G |
| do. Goldanleihe | 6 | 96 etw bz |
| Finn. 10Thlr.Loose | — | 10½ B |
| Italienische Anleihe | 5 | 63⅛ bz G |
| Ital. Tabaks-Obl. | 6 | 92¾ bz G |
| do. Tab.-Akt.70% | 6 | 682 G |
| Oester. Pap.-Rente | 4⅕ | 65½-⅛ bz |
| do. Silberrente | 4⅕ | 67½ bz |
| Oestr.250fl.Pr.Obl | 4 | 100½ bz B |
| do. 100fl. Kred.-L. | — | 123 bz B |
| do. Loose (1860) | 5 | 93 bz G |
| do. Pr.-Sch. 1864 | — | 102½ bz |
| do. Bodenkr.-G. | 5 | 92¾ etw bz |
| Poln. Schatz-Obl. | 4 | gr. 76⅜ G kl. [76⅜ bz G] |
| do. Cert. A. 300 fl. | 5 | 94 G |
| do. Pfdbr. in S. R. | 4 | 77 G 5% 76⅜ [bz] |
| do. Part. O. 500 fl. | 4 | 103½ G |
| do. Liqu.-Pfandbr | 4 | 64¾ B |
| Raab-Grazer Loose | 4 | 81 B |
| Französ. Rente | 5 | 87½ bz G |
| Bukar.20Frcs.Loose | — | — — |
| Rumän. Anleihe | 8 | — — fl.100) |
| Rumän. Eisenbahn | 5 | 45 bz G |
| Russ.Bodenkred.Pf. | 5 | 90½ bz |
| do. Nikolai-Oblig. | 4 | 77 G |
| Russ. engl.Anl. v. 62 | 5 | 91¼ G |
| „ „ „ v. 70 | 5 | 92 bz |
| „ „ „ v. 71 | 5 | 91¼ etw bz G |
| Neue russ.engl.Anl. | 3 | 66⅜ B |
| do. 5. Stiegl. Anl. | 5 | 76⅜ bz |
| do. 6. „ „ | 5 | 90½ bz |
| Präm. Anleihe de 64 | 5 | 130⅜ bz |
| „ „ de 66 | 5 | 127½ bz |
| Türk. Anleihe 1865 | 5 | 53 bz G |
| Türk. Anleihe 1869 | 6 | 64½ bz |
| do. Eisenb. Loose | 3 | 175 bz |
| Ungarische Loose | — | 61⅝ B |

### Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

| | | |
|---|---|---|
| Anh. Landes-Bk. | 4 | 139 bz G j. — |
| Bk. f. Sprit(Wrede) | 5 | 81 bz |
| Barmer Bankverein | 5 | 122¾ bz G |
| Berg. Märk. Bank | 4 | 101½ etw bz G |
| Berliner Bank | 4 | 118½ bz |
| do. Bankverein | 5 | 159½ bz |
| Berl. Kass.-Verein | 4 | 294½ B |
| Berl. Handels-Ges. | 4 | 163½ bz |
| B. Wechslerb. 60% | 5 | 60⅜ bz G |
| Bresl. Diskontobk. | 4 | 120 bz G j.— |
| Bankf.Ldw.Kwilecki | 5 | 90 bz |
| Braunschw. Bank | 4 | 123 bz G |
| Bremer Bank | 4 | 115½ bz G |
| Centralb. f.Hd.u.J. | 5 | 109 bz |
| Coburg. Kredit-Bk. | 4 | 101⅞ G |
| Danziger Priv.-Bk. | 4 | 114 G |
| Darmstädter Kred. | 4 | 190 bz |
| Darmst. Zettel-Bk. | 4 | 111 bz G j |
| Dessauer Kreditbk. | — | 146 G, a15½ B |
| Berl. Depositenbank | 5 | 91 bz G |
| Dtsch.Unionsb.50% | 4 | 116 bz G |
| Disk. Kommand. | 4 | 303 bz |
| Genfer Kreditbank | — | 4 bz G |
| Geraer Bank | 4 | 145½ bz G |
| Gwb. H. Schuster | 4 | 128⅜ bz |
| Gothaer Priv.-Bk. | 4 | 121 G |
| Hannoversche Bank | 4 | — — |
| Königsb. Ver.-Bk. | 4 | 95½ B |
| Leipziger Kreditbk. | 4 | 181½ bz |
| Luxemburger Bank | 4 | 140½ bz G |
| Magdeb. Privatbk. | 4 | 106⅜ G |
| Meininger Kreditbk. | 4 | 147½ bz j. — |
| Moldau Landesbk. | 4 | 67 bz G |
| Norddeutsche Bank | 4 | 184 G |
| Ostdeutsche Bank | 4 | 98¾ etw bz |
| do. Produktenbank | 4 | 87 bz G |
| Oestr. Kreditbank | 5 | 207½-6¾-7 bz |
| Pomm. Ritterbank | 4 | 112½ bz G |
| Posener Prov.-Bk. | 4 | 110⅛ G |
| do.Pr.Wechsl.Disk. | 5 | 96½ G |
| Preuß.Kredit-Anst. | 4 | 138 bz G |
| Preuß. Bank-Anth. | 4½ | 185½ bz |
| Prß. Ctr.-Bd.-40% | 5 | 132½ bz G |
| Rostocker Bank | 4 | 124½ bz |
| Sächsische Bank | 4 | 150¾ bz G |
| Schles. Bankverein | 4 | 161 bz G |
| Tellus | — | — — |
| Thüringer Bank | 4 | 132⅞ bz G |
| Weimar. Bank | 4 | 118 B |
| Prß.Hyp.Vers.25% | 4 | 120⅜ G |

### In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 4½ | 90 B |
| do. II. Em. | 5 | 98¾ G |
| do. III. Em. | 5 | 97½ bz G |
| Bergisch-Märkische | 4½ | — — |
| do. II. Ser. (conv.) | 4½ | 99⅞ bz |
| III. Ser. 3½ v.St.g. | 3½ | 83½ G |
| do. Lit. B. | 3½ | 83½ G |
| do. IV. Ser. | 4½ | 99½ bz |
| do. V. Ser. | 4½ | 99½ bz |
| do. VI. Ser. | 4½ | 99½ bz |
| do.Düsseld.-Elbf. | 4 | — |
| do. II. Em. | 4½ | 99½ G |
| do.(Dortm.-Soest) | 4 | 93⅞ G |
| do. II. Ser. | 4½ | 98 G |
| do. (Nordbahn) | 5 | 103 B |
| Berlin-Anhalt | 4 | 92½ G |
| do. do. | 4½ | 99⅞ bz |
| do. Lit. B. | 4½ | 99⅞ bz |
| Berlin-Görlitzer | 5 | 103 bz |
| Berlin-Hamburg | 4 | 92½ G |
| do. II. Em. | 4 | 92½ G |
| Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B. | 4 | — — |
| do. Lit. C. | 4 | 91 B |
| Berl.-Stett.II.Em. | 4 | 90½ G |
| do. III. Em. | 4 | 90½ G |
| B.S.IV. S.v.St.g. | 4½ | 101½ B |
| do. VI. Ser. do. | 4 | 91½ B |
| Bresl.-Schw.-Fr. | 4½ | 99¾ B |
| Köln-Krefeld | 4½ | — — |
| Köln-Mind. I. Em. | 4½ | 100¾ G |
| do. II. Em. | 5 | 103½ G |
| do. do. | 4 | 91⅞ bz |
| do. III. Em. | 4 | 91½ bz |
| Köln-Mind. do. | 4½ | 99½ B |
| do. IV. u. V. Em. | 4 | 91½ G |
| Halle-Sorau-Gub. | 5 | 102½ B |
| Märkisch-Posener | 5 | 102½ B |
| Magdeb.-Halberst. | 4½ | 99¾ B |
| do. do. 1865 | 4½ | 99¾ B |
| do. do. | 5 | 102⅜ bz |
| do. Wittenb. | 3 | 70⅜ G |
| Niederschl.-Märk. | 4 | 92½ G |
| do.II. S.à62½thlr. | 4 | 91 B |
| do. c. I. u. II. Ser. | 4 | 92½ bz |
| do. con. III. Ser. | 4 | 92⅝ bz B |
| do. IV. Ser. | 4½ | 99½ bz |
| Niederschl. Zweigb. | 5 | 80½ G |
| Obersch. Lit.A.C.D. | 4 | 91 G |
| do. Lit B. E. | 3½ | 82½ B |
| do. Lit. F. G. H. | 4½ | 99¾ G |
| do. Em. v. 1869 | 5 | 102⅞ B |
| Brieg-Neisse | 4½ | 98½ G |
| Kosel-Oderberg | 4 | 92⅞ G |
| do. III. Em. | 4½ | — — |
| Oestr.-Franz. St. | 3 | 295½ G |
| Oestr. südl. St.(Lb.) | 3 | 251½ bz G |
| do. Lomb. Bons | 6 | 99½ G |
| do. do. fällig 1875 | 6 | 99 B |
| do. do. fällig 1876 | 6 | 99½ B |
| do. do. fäll. 1877/8 | 6 | 99⅜ bz G 101 G |
| Ostpreuß. Südbahn | 5 | 101½ bz B |
| R. Oder-Uferb. I. | 5 | 102½ G |
| Rhein. Pr. Oblig. | 4 | — |
| do. v. Staate gar. | 4½ | — — |
| do.III. v. 1858 u. 60 | 4½ | 99½ G |
| do. 1862, 1864, 65 | 4½ | 99½ G |
| Rhein Nahe v. S. g. | 4½ | 101⅜ B |
| do. II. Em. | 4½ | 101⅜ B |
| Schleswig | 4½ | 98 G |
| Stargard Posen | 4 | 90½ B |
| do. II. Em. | 4½ | — — |
| do. III. Em. | 4½ | — — |
| Thüringer I. Ser. | 4 | 91⅛ G |
| do. II. Ser. | 4½ | — — |
| do. III. Ser. | 4 | 91 bz G |
| do. IV. V. Ser. | 4½ | 99½ B |
| Galiz. Karl.Ludwb. | 5 | 93½ G |
| Lemberg Czernowitz | 5 | 70⅞ bz B |
| do. II. Em. | 5 | 79½ bz |
| do. III. Em. | 5 | 71⅜ bz |
| Rybinsk Bologoyer | 5 | 80⅜ bz G |
| Kaschau Oderberg | 5 | 85½ etw bz G |
| Mähr.Schles.Zetrb. | 5 | 82½ bz |
| Ungar. Ostbahn | 5 | 72 bz B |
| do. Nordostbahn | 5 | 76⅜ B |
| Oest. Nordwestbahn | 5 | 92⅞ B |
| Ostrau Friedland | 5 | 89 G |
| Prag Dux | 5 | 86¾ bz B |
| Czarkow-Azow | 5 | 96 G |
| Jelez-Woron. | 5 | 90½ G |
| Kozlow-Woron. | 5 | 95½ G |
| Kursk-Charkow | 5 | 95 bz |
| Kursk-Kiew | 5 | 96 G kl. 96 [G] |
| Mosko-Rjäsan | 5 | 98½ G |
| Rjäsan-Kozlow | 5 | 96½ B |
| Schuja-Iwanow | 5 | 95 B |
| Warschau-Terespol | 5 | 92 G |
| kleine | 5 | 92½ G |
| Warschau-Wiener | 5 | 96 G |
| kleine | 5 | 96 G |

### Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 4 | 46 bz B |
| Altona-Kieler | 5 | 116½ bz |
| Amsterdm. Rotterd. | 4 | 102 bz |
| Bergisch Märkische | 4 | 121½ bz B |
| Berlin-Anhalt | 4 | 201½ bz G |
| Berlin-Görlitz | 4 | 114 bz |
| do. Stammpr. | 5 | 105⅜ bz G |
| Balt. russ. (gar.) | 3 | 53 B |
| Brest-Kiew | 5 | 74⅜ bz |
| Breslau-Warsch.St | 5 | 55 G |
| Berlin-Hamburg | 4 | 223⅜ bz |
| Berl. Potsd.-Magd | 4 | 145⅜ bz G |
| Berlin-Stettin | 4 | 191½ bz B |
| Böhm. Westbahn | 5 | 106⅜ bz |
| Brest-Grajewo | 5 | 38½ etw bz G |
| Bresl. Schw. Frb. | 4 | 118⅜ bz v.110 B |
| Köln-Minden | 4 | 163½ bz |
| do. Lit. B. | 5 | 114 bz G |
| Crefeld Kr. Kempen | 5 | 56⅜ B |
| Galiz.Carl-Ludwig | 5 | 103⅝-3⅜ bz |
| Halle Sorau Gub. | 4 | 63⅜ bz |
| do. Stammpr. | 5 | 80½ bz G |
| Hannov. Altenbecken | 5 | 78½ bz II.80 B |
| Löbau-Zittau | 3½ | 83½ G |
| Lüttich-Limburg | 4 | 32⅞ bz |
| Ludwigshaf.-Bexb. | 4 | 191½ bz |
| Kronprinz Rudolph | 5 | 77½ bz G |
| Märkisch-Posen | 4 | 55⅜ bz |
| do. Prior.-St. | 5 | 79¼ G |
| Magdeb. Halberst. | 4 | 134½ bz |
| do. Stammpr. B. | 3½ | 84⅜ bz |
| Magdeb. Leipzig | 4a | 265½ bz G |
| do. do. Lit. B. | 4 | 100½ bz G |
| Mainz-Ludwigsh. | 4 | 170⅞ bz |
| Münster-Hammer | 4 | 97 G |
| Niederschl. Märk. | 4 | 95½ G |
| Niederschl. Zweigb. | 4 | 113½ G |
| Nordh. Erf. gar. | 4 | 78½ etw bz B |
| do. Stammpr. | 5 | 70⅜ bz G |
| Oberhess. v. St. gar. | 3½ | vll. 77 bz |
| Oberschl.Lit.A.u.C. | 3½ | 222⅜ bz |
| do. Litt. B. | 3½ | 198½ bz |
| Oest. Frnz.Staatsb. | 5 | 203½-3¾ bz |
| Oest. Südb. (Lomb) | 5 | 115⅛-15½ bz |
| Ostpreuß. Südbahn | 4 | 47⅛ bz |
| do. Stammpr. | 5 | 73½ bz G |
| Rechte Oderuferb. | 5 | 127½ etw bz G |
| do. do. St.Pr. | 5 | 124 G |
| Reichenberg-Pard. | 4½ | 80 etw bz G |
| Rheinische | 4 | 151½ bz |
| St.P.Lit.B.v.St.g. | 4 | 94½ B |
| Rhein-Nahebahn | 4 | 45⅞ bz G |
| Russ.Eisenb.v.St.g. | 5 | 94 bz |
| Stargard-Posen | 4½ | 100½ B |
| Schweizer Westb. | 4 | 55⅜ bz |
| do. Union | 4 | 27⅜ bz |
| Thüringer | 4 | 141⅞ bz |
| do. B. gar. | 4 | 88⅜ etw bz |
| Warschau-Bromb. | 4 | — — |
| Warschau-Wiener | 5 | 86½ B |

### Gold-, Silber- und Papier-Geld.

| | | |
|---|---|---|
| Friedrichsd'or | — | 113⅜ bz |
| Goldkronen | — | 9. 6⅜ G |
| Louisd'or | — | 110½ G |
| Sovereigns | — | 6. 22½ bz |
| Napoleonsd'or | — | 5. 10⅜ bz |
| Imp. p. Zpfd. | — | 461½ bz |
| Dollars | — | 1. 11⅜ bz |
| Fremde Noten | — | 99¾ bz |
| do. (einl. in Leipz.) | — | 99¾ G |
| Oesterr. Banknoten | — | 91⅞ bz |
| Russische do. | — | 82 bz |

### Wechsel-Kurse vom 21. März.

| | | |
|---|---|---|
| Bankdiskont | 4 | |
| Amstrd. 250fl. 10 T. | 5 | 139⅜ bz |
| do. 2 M. | 5 | 139 bz |
| Hamb. 300 Mk. 8 T. | 4 | — — |
| do. 2 M. | 4 | — — |
| London 1 Lstr. 3 M. | 3½ | 6. 20⅜ bz |
| Paris 300 Fr. 10 T. | 5 | 79⅜ bz B |
| do. 300 Fr. 2 M. | 4 | — — |
| Wien 150 fl. 8 T. | 6 | 91⅞ B 91¾ G |
| do. do. 2 M. | 6 | 91½ bz |
| Augsb. 100 fl. 2 M. | 4½ | 56. 20 G |
| Frankf. 100fl. 2 M. | 4 | — — |
| Leipzig 100 Thlr. 8 T. | 6 | 99⅜ G |
| do do. 2 M. | 4½ | — — |
| Petersb. 100R. 3 M. | 6 | 89⅜ bz |
| Warschau 90 R. 8 T. | 6 | 82 bz B |
| Brem. 100 Thlr. 8 T. | 3 | — — |

### Industrie-Papiere.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Münchener Feuerversf.-Ges. | — | 2325 G |
| Berl. F.-Vers.-Ges. | — | 410 B |
| Köln. F.-Vers.-Ges. | — | 1890 B |
| Magdeb. „ | — | 820 B |
| Stet.Nat. F.-V.-G. | — | 125 B |
| Berl. Lebensv.-Ges. | — | 600 G |
| Concordia in Cöln | | 567 G |
| Magdeb. „ | — | 100 G |
| Berl. Hagelversich. | — | 145 G |
| Magd. Hag.V.-Ges. | — | 90 B |
| Thuring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers. | — | 93 B |
| Berl. Papier-Fabr | — | 93 bz B |
| Berlin. Aquarium | — | 98 G |
| Berl. Zentral-Heiz. | — | 132½ G |
| Berl. Zichorienfabr. | — | 116 bz |
| Berl. Brauer. Tivoli | — | 119½ bz |
| Brauerei Moabit | — | 99 bz |
| Berl. Bockbrauerei | — | 100½ bz |
| Brauer. Patzenhofer | — | 127 G |
| Brauerei (Wiesner.) | — | 75 bz |
| Masch.-Fab. (Lincke) | — | 92⅞ bz B j.— |
| Fabrik Schering | — | 129½ bz |
| Egells Masch.-Fabr. | — | 64½ bz |
| Elb. Eisenb.-Bedarf | — | 103 bz |
| Fonrob. Gutta-P. | — | 79 bz |
| Freund Masch.-Fabr. | — | 127½ bz G |
| Hannov Maschinenfabrik (Egestorf) | — | 117⅜ bz |
| Kön.- u. Laurahütte | — | 260½ bz G |
| Nordd. Papierfabr. | — | 99 bz G |
| Stobwas. Lamp.-F. | — | 76½ bz G |
| Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch. | — | 99 B |
| Schl.Lein.(Kramsta) | — | 107 bz G |
| Bergb.(Redenhütte) | — | 118½ bz G |
| Erl. Baugs. Pleßner | — | 125 bz |

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen.